



Stadt Rudolstadt

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentlicher Beschluss

der Finanzausschuss-Sitzung vom 30.08.2011

Beschluss Nr. 140/2011

Finanzierung Erschließungsstraße 2 - Los 2 Regenwassersammler
vom 30.08.2011

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Deckung der Finanzierung Herstellung Regenwassersammler für die Erschließungsstraße 2 - HH-Stelle 6337.9400 - Die Deckung erfolgt in Höhe von 29.600,00 EUR aus Ausgaberesten der Haushaltsstelle 6336.005.9400 Oststraße.

Beschlüsse

des Kultur- und Sozialausschusses vom 22.06.2011

Beschluss-Nr. 104/2011

Fördermittel 2011 - Thüringer Folkloretanzensemble Rudolstadt - Erarbeitung Tanzprogramm

Das Projekt „Erarbeitung eines Tanzprogramms unter dem Titel „Tanz - die pure Lust am Leben““ wird im Jahr 2011 mit einem Betrag in Höhe von bis zu 2.500 EUR (Zweitausendfünfhundert Euro) gefördert. Der Finanzierungsplan ist unter dieser Maßgabe zu ändern und der Stadtverwaltung bis zum 15.07.2011 in überarbeiteter Form vorzulegen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltes der Stadt Rudolstadt für das Jahr 2011 durch die Kommunalaufsicht.

Beschluss-Nr. 105/2011

Fördermittel 2011 - Förderverein Alte und Kleine Synagoge Erfurt e. V. - 19. Jüdisch-israelische Kulturtag

Das Projekt 19. Jüdisch-israelische Kulturtag in Thüringen des Fördervereins Alte und Kleine Synagoge Erfurt e. V. wird durch die Stadt Rudolstadt nicht gefördert.

Beschluss-Nr. 106/2011

Fördermittel 2011 - Heimatverein Pflanzworbach e. V. - Kinderfest zur Kirmes

Das Projekt „Kinderfest zur Kirmes“ des Heimatvereins Pflanzworbach e. V. wird im Jahr 2011 mit einem Betrag in Höhe von bis zu 200,00 EUR (Zweihundert Euro) gefördert. Basis ist der Finanzierungsplan vom 30.10.2010.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltes der Stadt Rudolstadt für das Jahr 2011 durch die Kommunalaufsicht.

Beschluss-Nr. 107/2011

Fördermittel 2011 - Heimatverein Pflanzworbach e. V. - Rentnerweihnachtsfeier

Das Projekt „Rentnerweihnachtsfeier“ des Heimatvereins Pflanzworbach e. V. wird im Jahr 2011 mit einem Betrag in Höhe von bis zu 50,00 EUR (Fünfzig Euro) gefördert. Basis ist der Finanzierungsplan vom 30.10.2010.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltes der Stadt Rudolstadt für das Jahr 2011 durch die Kommunalaufsicht.

Beschluss-Nr. 108/2011

Fördermittel 2011 - Theater Rudolstadt - RUHESTÖRUNG - 1. Thüringer Theaterfestival 60plus

Das Projekt „RUHESTÖRUNG - 1. Thüringer Theaterfestival 60plus“ des Theaters Rudolstadt wird im Jahr 2011 mit einem Betrag in Höhe von bis zu 4.000 EUR (Viertausend Euro) gefördert.

Basis ist der Finanzierungsplan vom 04.01.2011 mit einem Gesamtkostenrahmen in Höhe von 156.842,00 EUR.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltes der Stadt Rudolstadt für das Jahr 2011 durch die Kommunalaufsicht.

Beschluss-Nr. 109/2011

Fördermittel 2011 - Freie Fröbelschule Keilhau - Sommernachtsball

Das Projekt „Sommernachtsball“ der Freien Fröbelschule Keilhau wird im Jahr 2011 mit einem Betrag in Höhe von bis zu 300,00 EUR (Dreihundert Euro) gefördert. Die Förderung ist zweckgebunden für die Disko einzusetzen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltes der Stadt Rudolstadt für das Jahr 2011 durch die Kommunalaufsicht.

Beschluss-Nr. 110/2011

Fördermittel 2011 - Diakonieverein Rudolstadt - Kinderdisco

Das Projekt „Kinderdisco“ des Diakonieverein Rudolstadt wird im Jahr 2011 mit einem Betrag in Höhe von bis zu 207,90 EUR (Zweihundertsieben 90/100 Euro) gefördert. Basis ist der Finanzierungsplan vom 11.02.2011.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltes der Stadt Rudolstadt für das Jahr 2011 durch die Kommunalaufsicht.

Beschluss-Nr. 111/2011

Fördermittel 2011 - Diakonieverein Rudolstadt - Kinder-Frühlingsfest

Das Projekt „Kinder-Frühlingsfest“ des Diakonieverein Rudolstadt wird im Jahr 2011 mit einem Betrag in Höhe von bis zu 162,00 EUR (Einhundertzweiundsechzig Euro) gefördert. Basis ist der Finanzierungsplan vom 16.03.2011 mit einem Gesamtkostenumfang in Höhe von 360,00 EUR.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltes der Stadt Rudolstadt für das Jahr 2011 durch die Kommunalaufsicht.

Beschluss-Nr. 112/2011

Fördermittel 2011 - Diakonieverein Rudolstadt - Herbst-Kinderfest

Das Projekt „Herbst-Kinderfest“ des Diakonieverein Rudolstadt wird im Jahr 2011 mit einem Betrag in Höhe von bis zu 322,90 EUR (Dreihundertzweiundzwanzig 90/100) gefördert. Basis ist der Finanzierungsplan vom 11.02.2011 mit einem Gesamtkostenumfang in Höhe von 715,80 EUR.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltes der Stadt Rudolstadt für das Jahr 2011 durch die Kommunalaufsicht.

Beschluss-Nr. 113/2011

Fördermittel 2011 - Reaktionsraum e. V. - Nibelungen 2011

Das Projekt „Nibelungen 2011“ des Vereins Reaktionsraum e. V. wird im Jahr 2011 mit einem Betrag in Höhe von bis zu 1.150,00 EUR (Eintausendeinhundertfünfzig Euro) gefördert. Basis ist der Finanzierungsplan vom 17.02.2011 mit einem Gesamtkostenumfang in Höhe von 21.560,00 EUR.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltes der Stadt Rudolstadt für das Jahr 2011 durch die Kommunalaufsicht.

Beschluss-Nr. 114/2011

Fördermittel 2011 - Spinnstube Schwarza e. V. - Heimatstube 2011

Das Projekt „Heimatstube“ der Spinnstube Schwarza e. V. wird im Jahr 2011 mit einem Betrag in Höhe von bis zu 276,38 EUR (Zweihundertsechundsiebzig Euro 38/100) gefördert. Basis ist der Finanzierungsplan vom 17.02.2011 mit einem Gesamtkostenumfang in Höhe von 376,38 EUR.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltes der Stadt Rudolstadt für das Jahr 2011 durch die Kommunalaufsicht.

Beschluss-Nr. 115/2011

Fördermittel 2011 - Geschichtsverein Chemiestandort Schwarza - 4. Ausstellung

Das Projekt „4. Ausstellung“ des Geschichtsvereins Chemiestandort Schwarza wird im Jahr 2011 mit einem Betrag in Höhe von bis zu 810,00 EUR (Acht-hundertzehn Euro) gefördert. Basis ist der Finanzierungsplan vom 25.02.2011 mit einem Gesamtkostenumfang in Höhe von 810,00 EUR.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltes der Stadt Rudolstadt für das Jahr 2011 durch die Kommunalaufsicht.

**Beschluss-Nr. 116/2011****Fördermittel 2011 - Ev.-luth. Kirchgemeinde - Nacht der Kirchen**

Das Projekt „Nacht der Kirchen“ der Evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Rudolstadt wird im Jahr 2011 mit einem Betrag in Höhe von bis zu 200,00 EUR (Zweihundert Euro) gefördert. Basis ist der Finanzierungsplan vom 18.03.2011 mit einem Gesamtkostenumfang in Höhe von 1.500,00 EUR. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltes der Stadt Rudolstadt für das Jahr 2011 durch die Kommunalaufsicht.

Beschluss-Nr. 117/2011**Fördermittel 2011 - theater-spiel-laden - Theatersommer im Hof der Bauernhäuser**

Das Projekt „Theatersommer im Hof der Bauernhäuser“ des theater-spiel-ladens wird im Jahr 2011 mit einem Betrag in Höhe von bis zu 2.000,00 EUR (Zweitausend Euro) gefördert. Basis ist der Finanzierungsplan vom 24.03.2011 mit einem Gesamtkostenumfang in Höhe von 6.700,00 EUR. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltes der Stadt Rudolstadt für das Jahr 2011 durch die Kommunalaufsicht.

Beschluss-Nr. 118/2011**Fördermittel 2011 - Ev.-luth. Kirchgemeinde Schwarza - Sommerfest zum Johannestag**

Das Projekt „Sommerfest zum Johannestag“ der Ev.-luth. Kirchgemeinde Schwarza wird im Jahr 2011 mit einem Betrag in Höhe von bis zu 300,00 EUR (Dreihundert Euro) gefördert. Der Finanzierungsplan vom 27.02.2011 ist unter dieser Maßgabe zu ändern und der Stadtverwaltung Rudolstadt bis zum 15.07.2011 erneut vorzulegen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltes der Stadt Rudolstadt für das Jahr 2011 durch die Kommunalaufsicht.

Beschluss-Nr. 119/2011**Fördermittel 2011 - Förderverein Weiße Schule - Schwärzer Kermse**

Das Projekt „Schwärzer Kermse“ des Fördervereins Weiße Schule wird im Jahr 2011 mit einem Betrag in Höhe von bis zu 1.000,00 EUR (Eintausend Euro) gefördert. Der Finanzierungsplan vom 27.02.2011 ist unter dieser Maßgabe zu überarbeiten und der Stadtverwaltung bis zum 15.07.2011 erneut vorzulegen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltes der Stadt Rudolstadt für das Jahr 2011 durch die Kommunalaufsicht.

Beschluss-Nr. 120/2011**Fördermittel 2011 - Kunstwerkstatt Rudolstadt - Kurse und Projekte IMAGINARIUM**

Das Projekt „IMAGINARIUM“ der Kunstwerkstatt Rudolstadt wird im Jahr 2011 mit einem Betrag in Höhe von bis zu 2.000,00 EUR (Zweitausend Euro) gefördert. Der Finanzierungsplan vom 28.02.2011 ist unter dieser Maßgabe zu überarbeiten und der Stadtverwaltung Rudolstadt bis zum 15.07.2011 erneut vorzulegen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltes der Stadt Rudolstadt für das Jahr 2011 durch die Kommunalaufsicht.

Beschluss-Nr. 121/2011**Fördermittel 2011 - Vergabe Fördermittel 2011 für soziale Vereine und Selbsthilfegruppen**

Die Stadt Rudolstadt vergibt Fördermittel für soziale Vereine und Selbsthilfegruppen für das Jahr 2011 in Höhe von 4.700,00EUR aus Haushaltsstelle 4700.71700 nach Vorlage eines genehmigten Haushaltes 2011.

Verbrennung zeitlich begrenzt erlaubt

Mit einer Allgemeinverfügung des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt und auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 der Thüringer Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen (in Folge: ThürPflanzAbfV) vom 2. März 1993 (GVBl. S. 232), zuletzt geändert am 3. August 2010 durch die Dritte Verordnung zur Änderung der ThürPflanzAbfV (GVBl. Thüringen Nr. 9 vom 26.08.2010, S. 261), wird für das Gebiet des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt festgelegt, dass **im Zeitraum vom 08.10. – 22.10.2011, montags bis samstags zwischen 10:00 Uhr und 18:00 Uhr**, trockener und unbelasteter Baum- und Strauchschnitt, der auf einem nicht gewerblich genutzten Grundstück anfällt, verbrannt werden darf. Weitere Einzelheiten sind in der Bekanntmachung des Landratsamtes im Amtsblatt Nr. 15 vom 07. 09. 2011 nachzulesen.

Presse/ÖA

Öffentliche Ausschreibung

Wohnbaufläche im Villenviertel Rudolstadt West, Friedrich-Naumann-Str. 7 in 07407 Rudolstadt

Die Stadt Rudolstadt schreibt öffentlich nachstehendes unbebautes Grundstück in der Flur 5 der Gemarkung Rudolstadt öffentlich zum Verkauf aus:

Flurstück 133/11, Größe: 635 qm (Mindestkaufpreis: 54.000 EUR)

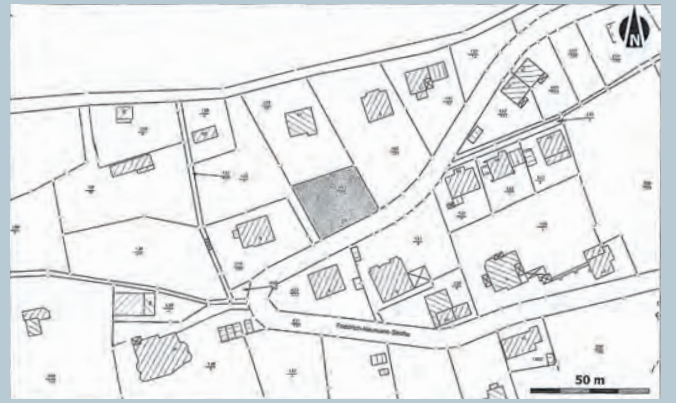
Das zum Verkauf stehende Grundstück, dessen Lage in beigefügtem Auszug der Liegenschaftskarte dargestellt ist, liegt im unbeplanten Innenbereich (§ 34 BauGB) und im Geltungsbereich der Erhaltungssatzung „Villenviertel“. Es handelt sich um eine Baulücke, die mit einem zwei- bzw. dreigeschossigen Wohnhaus bebaut werden kann. Das Grundstück ist gegenwärtig als Gartenland verpachtet. Für die Eigentümer des nördlich angrenzenden Nachbargrundstücks sind im Grundbuch ein Gehrecht für die an der östlichen Flurstücksgrenze gelegene Treppenanlage sowie ein persönlich bedingtes Vorkaufsrecht als Grunddienstbarkeiten eingetragen.

Ihr Kaufangebot richten Sie bitte mit Angabe des Käufers, Angaben zu geplanten Bebauungsvorstellungen und des Kaufpreisgebotes unter Beifügung eines Bonitätsnachweises im verschlossenen Umschlag mit dem deutlichen Vermerk „NICHT ÖFFNEN - Ausschreibung Wohnbaufläche Friedrich-Naumann-Str. 7 bis zum 09.11.2011 an die Stadtverwaltung Rudolstadt, Sachgebiet (SG) Liegenschaften, Markt 7, 07407 Rudolstadt. Bei Abgabe eines Gebotes von Unternehmen ist den Unterlagen ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister beizufügen.

Es handelt sich bei dieser Ausschreibung um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufgeboten. Die Bestimmungen der VOL/VOB sind nicht anzuwenden. Die Stadt Rudolstadt behält sich vor, das Veräußerungsverfahren aufzuheben, wenn für die Stadt kein wirtschaftliches Ergebnis zu erkennen ist.

Für weitere Informationen zum Objekt und bei Rückfragen steht das SG Liegenschaften unter der Tel. (0 36 72) 48 62 30 oder 48 62 32 bzw. per E-Mail über liegenschaften@rudolstadt.de zur Verfügung. Eine Besichtigung des Ausschreibungsobjektes ist nach vorheriger Absprache mit dem SG Liegenschaften möglich.

Anlage: Auszug der Liegenschaftskarte (o. M.)



Einladung zur Einwohnerversammlung

im Ortsteil Lichstedt

Die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Lichstedt sind am

**Donnerstag, 13. Oktober 2011, um 19.00 Uhr
in das Feuerwehrhaus Lichstedt**

zur diesjährigen Einwohnerversammlung eingeladen. Bürgermeister Jörg Reichl, weitere Vertreter des Ortschaftsrates sowie der Stadtverwaltung werden über Aufgaben und Vorhaben im Bereich Lichstedt berichten und die Fragen und Hinweise der Einwohner entgegennehmen.

Presse/ÖA

— Ende des amtlichen Teiles —



Termine, Tipps und Informationen

7. Unternehmer- und Fachkräftebörse im Jenaer Volksbad

Regionale Unternehmen bieten Arbeits- und Ausbildungsstellen an. Unter dem Motto „Thüringen ist Zukunft“ laden die Agentur für Arbeit Jena und die kooperierenden Jobcenter am **Samstag, dem 15. Oktober 2011**, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, im Volksbad Jena, Knebelstraße 10, 07743 Jena zur Unternehmer- und Fachkräftebörse ein.

Rund 40 Unternehmen und Institutionen aus dem ganzen Agenturbezirk bieten Arbeitsstellen und Ausbildungsstellen sowie Studiengänge für 2012 an. Auch

die Industrie- und Handelskammer sowie die Handwerkskammer Ostthüringen werden vertreten sein. Jobinteressente können sich über freie Stellen informieren und mit den Firmen direkt ins Gespräch kommen. Sie sollten ihre Bewerbungsunterlagen gleich mitbringen.

Auch Ausbildungs- und Studieninteressenten haben hier die Gelegenheit, sich umfassend über regionale Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten für das kommende Jahr zu informieren.

Agentur für Arbeit Jena

„Struwelpeter“ – Ausstellung im Alten Rathaus

Ab dem 17. Oktober ist im Alten Rathaus die Ausstellung „Struwelpeter - Die Geschichte eines berühmten Kinderbuches“ aus der Sammlung von Heinz Maibach, Limburg/Lahn, zu sehen.

Wer kennt sie nicht, die Geschichte vom Struwelpeter, Zappelphilipp, Suppenkasper oder Hans-Guck-in-die-Luft! Das vom Frankfurter Arzt Heinrich Hoffmann 1845 veröffentlichte Buch vom „Struwelpeter“ gehört zu den bekanntesten Kinderbüchern überhaupt, das in zahlreiche Sprachen übersetzt wurde und

immer wider zu Adaptionen und Parodien anregte wie etwa die „Struwelliess“. Die von der Gesellschaft für Buchkultur und Geschichte e. V. initiierte Ausstellung aus der Sammlung des Limburger Stadtarchivars i. R. Heinz Maibach lädt ein zur (Wieder-)Entdeckung dieses faszinierenden „Erziehungs“-Buches in seinen verschiedensten Ausgaben und Bearbeitungen. Zur Eröffnung am 14. Oktober, um 18.00 Uhr wird der Leihgeber persönlich anwesend sein und auch die Einführung halten.

Paulinzella – neue Bilder aus dem alten Kloster

In der Stadtbibliothek wird Dr. Roland Pangert am Donnerstag, 13. Oktober, um 19.30 Uhr das Kloster in Paulinzella auf spezielle Art vorstellen.

Die Klosterkirche in Paulinzella bestand aus einem wehrhaft anmutenden Westwerk mit zwei Türmen, einer Vorkirche, einem dreischiffigen Langhaus, an das sich die Vierung als Verbindungsglied mit dem Querschiff anschloss, und einem mächtigen Ostchor mit fünf Apsiden. Geblieben sind eine noch immer beeindruckende Ruine und der vollständige Grundriß. Trotzdem fällt es schwer, sich ein Bild von den Räumen zu machen, die heute ohne Dach und mit einigen fehlenden Wänden im Sonnenlicht

liegen. Eine genaue Untersuchung feinsten Farbreste brachte erst in den letzten Jahren eine zusätzliche große Überraschung: Das Hauptportal war mit bunten gemalten Figuren geschmückt. Einige mit den Mitteln der digitalen Fotografie rekonstruierte Ansichten der ehemaligen Kirchenschiffe vermitteln einen Eindruck des für die Zeit vor tausend Jahren wohl überwältigenden Baues. Ein Bild des romanischen Figurenportals mit den wiederentdeckten Umrissszeichnungen macht die seit mehreren hundert Jahren verschollene ikonographische Darstellung wieder erlebbar. So wird ein virtueller Gang durch die alte Klosterkirche möglich.

Nächste „Freitagsgesellschaft im Schillerhaus“ am 14. Oktober

Vortrag von Christine Theml: „Dort erblick ich schöne Hügel ...“ Zum Motiv der Sehnsucht bei Friedrich Schiller und Friedrich Hölderlin

Sehnsucht ist ein Gefühl, das Kinder vielleicht am Reinsten empfinden. Es kann die Vorstufe zur Erfüllung von Wünschen sein, es kann aber auch zu Enttäuschungen führen. Die beiden großen Dichter Friedrich Schiller und Friedrich Hölderlin verarbeiteten in ihren Werken häufig das Ge-

fühl Sehnsucht. Wie unterschiedlich das geschieht, wie fruchtbringend oder zerstörerisch die Sehnsucht im Leben und Werk beider Dichter wirkte und wirkt, darüber spricht am 14. Oktober Christine Theml um 15.00 Uhr im Schillerhaus Rudolstadt. Der Eintritt beträgt 5,00 EUR.

Vortrag in der Stadtbibliothek:

„Goethe und die Heilkunde seiner Zeit“

Er war Wissenschaftler und Patient. Sein Leben hindurch quälten ihn schwere Krankheiten und mehrfach stand er zwischen Leben und Tod. Johann Wolfgang von Goethe interessierte sich schon als Student für Fragen der Medizin und der Anatomie. Deswegen besuchte er dazu Vorlesungen an der Universität. Im Jahr 1784 entdeckte der Dichter

den Zwischenkieferknochen beim Menschen, der daraufhin seinen Namen „sutura goethei“ erhielt. Den Vortrag hält Dr. Heike Spies, Kustodin der Ausstellung „Goethe und die Heilkunde“ des Goethe-Museums in Düsseldorf am Mittwoch, 12. Oktober, um 19 Uhr in der Stadtbibliothek am Schulplatz.

Weitere Veranstaltungen in der Stadtbibliothek

Mittwoch, 19.10. • 17.00 Uhr:

„BB - Bücherbühne“

Ein Premierenvorspiel für Theatermäuse und Leseratten zu „Die Bremer Stadtmusikanten oder The Animals“ - Stück von Steffen Mensching

Mittwoch, 26.10. • 19.00 Uhr:

Pals Daija, Riga: **Der lettische Bauer als Leser von Goethe.** Deutsche Klassik in Kurland und Livland

Samstag, 29.10. • 19:30 Uhr:

Jüdisch-Israelische Kulturtag in Thüringen:

„Drei Musikwelten der Juden“, im Konzert vorgestellt vom Duo Svetlana und Lev

Im Rahmen ihres Rudolstadt-Aufenthaltes empfing Bürgermeister Jörg Reichl vergangene Woche eine finnische Schülerin, die für ein Jahr hier zur Schule gehen wird, sowie drei weitere Jugendliche aus der Ukraine,

Russland und Griechenland, die im Jugendgästehaus Fröbelhaus und in der Fröbelschule Rudolstadt-Cumbach derzeit ihr „Freiwilliges Europäisches Jahr“ absolvieren.



(Foto: A. Stemplewitz)

Bild v.l.n.r.: Mirva Mäkelä aus Finnland, Gastvater Herr Geißler, Ruslan Petryshyn aus der Ukraine, Anastasia Karagianni aus Griechenland, Jana Schmidt aus Russland, Bürgermeister Jörg Reichl und Uta Eschner vom Fröbelhaus Rudolstadt.